

ein Wert von M. 1 105 046. Im Laufe der letzten Jahre wurden mehrfach Reflektanten auf Grundstücke zurückgewiesen, um die endgültige Gestaltung der Strassenpläne nicht zu stören, die aber inzwischen genehmigt sind, sodass ein Verkauf von Teilen der Besetzung demnächst erfolgen kann. Das Kto Häuser u. Grundstücke enthält ausserdem noch Besitzungen in Iserlohn, Rheine, Menden, Lüdenscheid, Bielefeld, Münster u. Medebach, sowie Eiskeller und Grundstücke in Neheim, Beckum, Werdohl, Grevenbrück, Gronau, Neuenhaus und Mülheim im Gesamtwerte von M. 150 000; für die Lippe-Kanallinie hat die Ges. ca. 9000 qm abzutreten, doch liegt die Ges. mit dem Kanalfiskus wegen des Verkaufspreises von ca. M. 200 000 in Prozess. Bierabsatz 1897/98—1912/13: 48 892, 55 445, 60 059, 61 136, 57 602, 53 033, 52 660, 63 363, 63 842, 64 162, 63 006, 62 000, ca. 60 000, ca. 56 000, ca. 60 000, ca. 60 000, ca. 60 000 hl. Der Gewinn von 1908/09 M. 70 783 wurde ausser zur Tant. (5372) zu Res.-Stellungen u. Vortrag verwendet. 1911/12 Erricht. eines Neubaus spez. für das neu begonnene Flaschenbier; Kosten bis ult. Sept. 1912 M. 145 193, für 1912/13 wurden an Zugängen gebucht M. 557 054.

Kapital: M. 1 750 000 in 1750 Aktien à M. 1000 nach Erhöhung zur Vergrößerung der Betriebsmittel um M. 450 000 lt. G.-V. v. 14./12. 1898 in 450, ab 1./10. 1898 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 4:1 bis 21./1. 1898 zu 125%.

Hypotheken: M. 821 904, zu 4 $\frac{1}{2}$ und 4 $\frac{1}{4}$ %, $\frac{1}{4}$ - und $\frac{1}{2}$ jähr. kündbar, davon M. 87 200 auf Wirtschaftswesen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. Dotierung von Sonderrüchl., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 8% Tant. an A.-R. (mind. M. 1000 an jedes Mitgl.), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude der Brauerei 1 534 070, Häuser u. Wirtschaften 220 387, Masch. 157 850, Lagerfässer u. Bottiche 51 000, Versandfässer 1, Pferde u. Wagen 20 000, Eisenbahnwagen 10 750, Utensil. u. Inventar 1, Wirtschafts-Inventar 1, elektr. Licht- u. Kraftanlage 11 300, Flaschenbier-Einricht. 24 800, Kassa 23 042, Wechsel 15 539, Effekten 3914, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 193 561, Darlehnsford. 1 584 725, Warenforder. 328 146, Debit. 245 102. — Passiva: A.-K. 1 750 000, Hypoth. auf Brauereianwesen 821 904, do. auf Häuser u. Wirtschaften 87 200, R.-F. 175 000, Talonsteuer-Rüchl. 9000, Delkr.-Kto 175 000, Akzepte 412 433, Kredit. 465 193, Depos. 229 682, gestundete Brausteuer 112 770, unerhob. Div. 370, rückst. Löhne 1297, Gewinn 184 341. Sa. M. 4 424 192.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. u. Zs. 240 478, Abschreib. 112 474, Reingewinn 184 341. — Kredit: Vortrag 29 550, Pacht u. Mieten 6335, Betriebsgewinn 501 407. Sa. M. 537 293.

Kurs Ende 1898—1913: 145, 131.50, 97.50, 78.50, 68.75, 80.50, 106.50, 99.75, 93.80, 80.50, 62, 77.75, 89.25, 105.50, 100, 104.75 %. Eingeführt 23./3. 1898 zu 128%; erster Kurs: 128.50%. Notiert in Berlin.

Dividenden: 1896/97: 9% (für 15 Monate der Brauerei Isenbeck und 12 Monate der Brauerei Pröpsting); 1897/98—1912/13: 9, 8, 6, 4, 3, 3, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5, 0, 0, 4, 6, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K).

Direktion: Hugo Redicker, Wilhelm Isenbeck. **Prokurist:** Hch. Huëtt.

Aufsichtsrat: Vors. Verlagsbuchhändler E. Griebisch, Stellv. Rechtsanw. J. Wichmann, Ziegeleibes. W. Klute, Bankdir. Georg Herrmann, Elberfeld.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Nationalbank für Deutschl., Bank für Handel u. Ind.; Hamm: Bergisch Märkische Bank.

Hammer Brauerei „Mark“ in Hamm i. Westf.

Gegründet: 1887. 1908/1909 M. 210 840 Zugänge für Wirtschaften, da verschiedene Grundstücke in der Zwangsversteig. übernommen werden mussten. Bierabsatz 1895/96 bis 1905/06: 43 380, 45 852, 49 553, 50 867, 47 955, 48 055, 44 655, 43 567, 43 191, 46 500, 51 066. später jährl. 45 000—52 000 hl. 1909/10 Ansteigerung der Besetzung Reichshalle für M. 271 601.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000; urspr. M. 300 000, Erhöhungen 1888/89 bis 1898/99 um zus. M. 700 000; nochmals erhöht lt. G.-V. v. 26./12. 1908 behufs Abstattung von Kredit. um M. 500 000 in 500 Aktien, angeb. den alten Aktionären 2:1 zu pari, div.-ber. nach Massgabe der Einzahlungen.

Hypotheken: M. 180 000 auf Brauerei; M. 406 170 auf Wirtschaften.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, bis 11 $\frac{1}{4}$ % Tant. an Vorst., 4% Div., vom Rest Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. Die Tant. des A.-R. beträgt $\frac{1}{3}$ desjenigen Betrages, welchen der Vorst. erhält.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Grundbesitz 10 000, Gebäude I 258 357, do. II 985 000, Masch. 63 141, Mobil. 1, Brauerei-Utensil. 1, Fastagen 57 129, Biertransportwagen 1, Pferde, Wagen u. Geschirre 17 205, Beleucht. 1, auswärt. Eiskelleranl. 27 110, Flaschen 1, Automobil 11 602, Flaschenbier-Utensil. 18 750, Kassa 1805, Wechsel 34 565, Bier, Malz, Hopfen, Betriebsmaterial. 117 021, Bankguth. 84 432, Darlehen 1 799 348, Debit. 209 497, zus. 2 008 846, abz. 20 879 Dubiose, bleibt 1 987 966. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. I 180 000, do. II 406 170, R.-F. 129 412 (Rüchl. 6508), Delkr.-Kto 34 000, Kredit. 1 300 855, Div. 105 000, Tant. 18 283, Vortrag 371. Sa. M. 3 674 093.